

Sportservice

Eishockey
4. Liga. Gruppe 3. Limmattal Wings - Züri Wolves 1:5. - Wings sind Letzter.

Faustball
NLB. 3. Runde: Schlieren - Wigoltingen 0:3 (7:11, 9:11, 5:11). Schlieren - Olten 1:3 (7:11, 6:11, 11:9, 4:11). - Ranglistenauszug (nach der Quali): 1. Oberentfelden 14. 8. Schlieren 0.

Frauen. NLA. 3. Runde: Schlieren - Embrach 0:3 (5:11, 7:11, 6:11). Schlieren - Diepoldsau 3:0 (11:8, 11:4, 11:4). Ettenhausen - Dietikon 3:0 (11:3, 11:7, 11:6). Dietikon - Rebstein 1:3 (11:13, 5:11, 11:9, 9:11). - Ranglistenauszug (nach der Quali): 1. Jona 14. 2. Embrach 12. 3. Schlieren 10. 8. Dietikon 0.

Fussball
Testspiel-Niederlage gegen Brugger Junioren
Die Schlierener Fussballerinnen verloren gegen die C-Junioren des FC Brugg mit 1:4. Einzige Torschützin der Limmattaler war Melina Scodeller. Trotz der hohen Niederlage konnten die Schlieremerinnen mit Tempo und Spielfreude überzeugen. (LIZ)

Schlieren (NLA) - Brugg (C-Junioren) 1:4 (0:1)
Tore: 25. 01. 47. 0:2. 68. Scodeller 1:2. 85. 1:3. 92. 1:4. Schlieren: Küffer, I. Dreyer, Kalberer, Walker, P. Dreyer, Scodeller, Sacchet, Trajkovska, Berger, Vujovic, Akjol. Eingewechselt: Lattmann, Grüter, Willauer, Castillo.

Handball
2. Liga. Gruppe 1. Dietikon-Urdorf - Rorbas 29:26. - Ranglistenauszug: 1. GC Amicitia Zürich 10/19. 2. Stäfa 12/16. 3. Dietikon-Urdorf 14/15.

3. Liga. Gruppe 1. UBS - Schwamendingen 27:20. Witikon - Züri Birch 24:25. - Ranglistenauszug: 1. UBS 13/20. 2. Witikon 9/14. 3. Limmatt-OTVG 10/14.

3. Liga. Gruppe 2. Grün-Weiss Effretikon - Horgen Gold 10:0. - Ranglistenauszug: 1. Grün-Weiss Effretikon 10/20. 2. Stäfa 11/14. 3. Züri West 13/14. 4. Pfadi Dietikon 9/12. 9. SG Schlieren/HCDU/Limmat 11/0.

Frauen. 2. Liga. Gruppe 1. Limmatt-OTVG - Unterland 27:23. Dietikon-Urdorf - GC Amicitia Zürich 28:25. - Rangliste: 1. SG Albis Foxes 12/20. 2. Thalwil 12/19. 3. Dietikon-Urdorf 13/18. 4. Limmatt-OTVG 14/17.

Leichtathletik

Starke Limmattaler Sprinter
Der Dietiker Rolf Malcolm Fongué (GG Bern) entschied am Brühler Hallenmeeting in St. Gallen die 60-Meter-Konkurrenz vor dem Urdorfer Steven Gugerli und dem Oetwiler Andreas Baumann in 6,89 Sekunden für sich. Auch am nationalen Hallenmeeting in Zürich siegten die Limmattaler. Im ersten Lauf gewann Gugerli (GG Bern) in 6,85 Sekunden. Im zweiten Lauf siegte Fongué in 6,83 während sich Baumann und Gugerli den dritten Platz teilten. (LIZ)

Unihockey

Grossfeld. 2. Liga. Gruppe 2. Brugg - Limmattal 3:5. Langenthal Aarwangen II - Waldenburg Eagles 7:3. Schwarzenbach - Bremgarten 9:11. Olten Zofingen II - Hornets R. Moosseedorf Worblental 5:4 n.P. Fricktal Stein - Lenzburg 6:4. - Rangliste (je 13 Spiele): 1. Hornets Moosseedorf 26. 2. Waldenburg Eagles 24. 3. Brugg 21. 4. Schwarzenbach 20 (71:67). 5. Bremgarten 20 (78:85). 6. Limmattal 19 (70:72). 7. Olten Zofingen II 19 (75:78). 8. Lenzburg 18. 9. Fricktal Stein 14 (66:79). 10. Langenthal Aarwangen 14 (68:88).

Brugg - Limmattal 3:5 (1:1, 1:2, 1:2)

Müllmatt - 65 Zuschauer. - Tore: 7. 10. 19. Badertscher (Hänni) 1:1. 22. 21. 27. Püntener 2:2. 29. Hunziker (David/Ausschl. Püntener) 2:3. 47. 3:3. 56. Meier (Bouquet) 3:4. 58. Gitonga (David) 3:5. - Strafen gegen Limmattal: 2 Min., 5 Min., plus Matchstrafe (Püntener)
Limmattal: Bosch, Fritsche, P. Meier, Hunziker, Miller, Achtnich, David, Gauschi, G. Meier, Hänni, Kern, Badertscher, Pachlatko, Bouquet, Gitonga, Schelling, Wuilamin, Morgenthaler.

Optimistisch in die Finalrunde

Faustball Schlierens NLA-Frauen müssen wieder gegen Embrach ran

VON LUCA MUNTWYLER

Nach dem Gewinn der Bronzemedaille am Europacup mussten die Spielerinnen von Schlieren wieder in der Nationalliga A ran. In Diepoldsau fand die dritte Runde statt. Die Schlieremerinnen trafen auf Embrach und Diepoldsau. Das erste Spiel gegen Tabellenführer Embrach war geprägt von vielen Fehlern. Die Limmattalerinnen spielten unkonzentriert und verloren klar mit 0:3. «Wir haben eine sehr durchgezogene Leistung geboten», meint Teamcaptain Simone Estermann. Doch haben sie sich gefangen und begannen sogleich zu spielen. Letztlich konnten sie sich gegen Diepoldsau klar mit 3:0 durchsetzen.

In der dritten Runde ging es darum, sich eine gute Ausgangslage für die Finalrunde zu schaffen. Als drittplatzierte müssen die Schlieremerinnen wieder gegen Embrach, die im letzten Spiel die Tabellenspitze an Jona abgeben mussten. Embrach ist nach dem klaren Sieg zwar der Favorit, doch sind sie durchaus schlagbar. Das Rezept für einen Sieg ist für Es-

«Wir haben es in die Finalrunde geschafft und somit unser Ziel erreicht.»

Simone Estermann, Faustballerin STV Schlieren



Schlierens Simone Estermann hat Grund zur Freude. DANIEL FREI

termann klar: «Wir müssen aus einer sicheren Defensive agieren und unsere Fähigkeiten umsetzen.» Somit sollte der angestrebte Einzug ins Finale durchaus möglich sein.

Durchgezogene Qualifikation

Mit der Qualifikation können die Faustballerinnen von Schlieren generell zufrieden sein. «Wir haben es in die Endrunde geschafft und somit unser Ziel erreicht», erklärt Estermann. Jedoch haben sie teilweise sehr inkonstant gespielt. Die Saisonleistung war geprägt von grossen Schwankungen. Dennoch sind die Schlieremerinnen optimistisch für die Finalrunde vom 25. Februar.

Weniger erfolgreich verlief die Saison für die Faustballerinnen von Dietikon. Das zweite Limmattaler Team in der NLA verlor am Sonntag beide Partien und beendet die Qualifikation punktlos auf dem letzten Rang. Die Dieterinnen müssen nun am 5. Februar an der Abstiegsrunde teilnehmen.

MÄNNER: VERBLEIB IN DER NLB

Die Schlieremer NLB-Männer spielten wie die Frauen (siehe Hauptartikel) ihre dritte Runde. Für Schlieren lag in dieser Saison ein Punktgewinn meistens ausser Reichweite. Sie befinden sich seit Beginn auf dem letzten Rang. Auch in der Schluss-Runde gab es keinen Erfolg. Die Schlieremer verloren beide Partien. Gegen

Wigoltingen gab es eine klare 0:3-Niederlage und auch gegen Olten blieben sie grösstenteils ohne Chance und verloren mit 1:3. Somit bleiben die Limmattaler mit 5:21 Sätzen und ohne Punkte auf dem letzten Platz. In die 1. Liga müssen die Schlieremer Männer dank einer Modusänderung trotzdem nicht absteigen.

Da in der nächsten Saison die NLB in zwei Sechsergruppen aufgeteilt wird, muss keines der momentan acht Teams absteigen. Dies ist ebenfalls erfreulich für das zweite Männer-Team der Schlieremer. Die Dominatoren der 2. Liga können somit den Aufstieg in die 1. Liga feiern. (LMU)

Limmattal siegt gegen Brugg 5:3

Riesengross muss der Stein gewesen sein, der Jasmin Wani, Trainerin von Unihockey Limmattal, nach dem Schlusspfiff vom Herzen fiel. Mit 5:3 hatten ihre Zweitligisten auswärts die Powermäuse aus Brugg niedergedrungen. Die Partie bot von Anfang an einiges an Gesprächsstoff. Noch keine zwei Minuten waren gespielt, da lag der Ball bereits zum ersten Mal im Limmattaler Gehäuse. Die Brugger Spieler jubelten, doch die Unparteiischen annullierten den Treffer aufgrund einer Torhüter-Behinderung.

Nach sieben Minuten kam Brugg dann doch noch regulär zum 1:0. Nachdem Remo Badertscher das 1:1 geschossen und der Brugger Yves Keller mittels Penalty auf 2:1 erhöht hatte, traf Neuzugang Damian Püntener zum erneuten Ausgleich. Die vom Stadionspeaker vorgetragene Bekanntgabe des Torschützens mit der Bemerkung «nicht auf dem Matchblatt», sorgte dann aber für Aufregung. Beim Aufführen der einzelnen Spieler auf dem Matchrapport vor dem Spiel ging Püntener schlichtweg vergessen. Folglich kassierte Püntener die rote Karte und musste sich - ohne etwas verbrochen zu haben - in die Kabine verabschieden.

Durststrecke beendet

Während dieser Strafe entwischte Michael Hunziker und traf in Unterzahl zur erstmaligen 3:2-Führung für UHL. Danach nutzte das Heimteam den Ausschluss von Lorenz Kern zum 3:3-Ausgleich. Noch vor der drohenden Verlängerung sorgten UHL-Captain Pascal Meier, der eine persönliche Durststrecke von 489 Spielminuten ohne Treffer beenden konnte, und Nicolas Gitonga für ein Limmattaler Happy End. Mit dem Sieg beendeten die Limmattaler auch die bereits sechs Spiele andauernde Siegesserie der Powermäuse. Zugleich ist es der zweite Limmattaler Vollerfolg in Folge. (TM)



Limmattals Marco Morgenthaler behauptet den Ball. FREI/ARCHIV

INSERAT

TREFFPUNKT Erotikmarkt. Erscheint täglich. Annahmestelle für Ihre Erotikinserate: CreativeMedia GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis. Telefon 043 322 60 30, Fax 043 322 60 31, E-Mail: az@c-media.ch

Privatkontakte. CH-Frau verwöhnt Dich mit div. erot. Massage in Bremgarten. Privat, diskret! 079 560 78 99

DIETIKON, Gabi, geile Ganzkörper-/Anal-Massage Top-Service bei Kerzenlicht ab 08 h. 076 454 67 21

CH-Frau, 41 J. weibliche Kurven. Ich liebe es, Dich zu verwöhnen! Priv., diskret Nähe Mägenwil. 078 860 23 99

Charmante Lady, beharrt, bietet einführl. Massagen, fantasievolle Rollenspiele uvm. only safe Aarau. Tel. 078 901 62 63

Kilwangen: Lea (25), CH/Bern, 170cm / 75lb, schlank. Naturgeil, ZK, Ft., Anal, DeepThroat, ZAL. Tel. 044 554 83 24.

Mira! Sexy-Lady verwöhnt mit Massage und heissen Liebespielen! Tel. 079 631 17 83

Studentinnen brauchen «Zustupf»! Telefon 061 580 00 18

Marie privat, Baden Süd. Täglich ab 9 Uhr. 079 895 87 17

Sonja, XXL-Naturbusen, zum verwöhnen. Massage und mehr. Privat in Spreitenbach. 076 203 78 79. Ruf an Bitte.

blonder schweizerengel bietet geile tantrmassage plus in aarau. 079 869 84 97

♥♥NEU-PRIV+BADEN+ SANDY, 40. HÜB. LUZERNER! MOLLIG, SPRI. AUF XXL - NATUR-BUSEN, HIMML. FRANZ. PUR, ZUNGENKUSS + SCHMUSEN + ZEIT! - 079 370 05 78

Bei Spreitenbach: Chris (25) hellhäutige Brasilianerin. Vollbusig. Top-Figur, Analgeil, Ft., ZA, ZK, Schmusen. 076 631 26 12

Total versaut: Schlucken, Anal, volles Programm. Ich liebe alles was geil ist! ab 12 Uhr 076 245 61 76

1 Std Massage geniessen. Liebevolleres verwöhnen mit vollbusiger Blondine. 079 276 88 39

Kilwangen: Vanessa(23), dunkel Perle aus Brasil, vollbusig, schlank, geile Po, Schmusen, ZK, Ft., 69, GV. 078 231 77 18

Massage plus. Fant.hoch-erot. TANTRA-Massagen. Attr.Swiss Lady Aarau-West. Haus-BürotHot.bes. 077 487 85 76

Studios+Saunas. Fehlt Dir ab und zu eine zärtliche Hand? www.sexymassage.ch 076 225 66 01

die heisssten Bienen in der Region Kontakt-Bar und Sauna-Club Biene-Huus. nette Kollegin gesucht. Bahnhofstrasse 29 056 443 08 60 ab 12.00h. 5116 Schinznach-Bad www.biene-huus.ch

Blut spenden hilft Leben retten

TREFFPUNKT/EROTIKMARKT. Tragen Sie bitte Ihren Inseratentext in Blockschrift ein; pro Feld ein Buchstabe, Satzzeichen oder Wortabstand. So sehen Sie gleich, wie wenig Ihr Inserat pro Erscheinung kostet. Rubrik «TREFFPUNKT/EROTIKMARKT». Jede weitere Zeile mit maximal 42 Buchstaben (inkl. Leerschläge) kostet Fr. 20.-. Die Preise verstehen sich netto inkl. 8.0 % MwSt. Gültig bis 31. Dezember 2012. Inserate mit Telefonnummernangabe: Telefonnummer unbedingt mit Vorwahl in den Coupon eintragen. Anzahl Erscheinungen: 1x, 2x, 3x, ..... x. Gewünschte Ausgabe: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag. Totalbetrag beiliegend (NUR BARZAHLUNG!) Fr. .... (Tarif x Anzahl Erscheinungen minus WR) Gewünschte Rubrik: Telefonspass, Studios + Saunas, Privatkontakte, Begleitservice. Vorname: Name: Adresse: PLZ/Ort: Telefon: Datum, Unterschrift: Coupon ausschneiden und mit Barbetrag eingeschrieben an CreativeMedia GmbH einsenden. Coupon muss 2 Arbeitstage vor Erscheinen um 12.00 Uhr bei der CreativeMedia GmbH eingetroffen sein: CreativeMedia GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis, E-Mail: az@c-media.ch